

SEMINAR ZUM POLITISCHEN MANAGEMENT

RAUS MIT DER SPRACHE

politische Reden schreiben ist (k)eine Kunst

Schritte für die Redevorbereitung

1. Schritt: Fragestellungen

Wer ist der Redner?

(Eigenheiten, Einstellungen, Stil)

Wer sind die Zuhörer?

(Erwartungen, Interessen, Vorwissen)

Welche Aufgabe hat die Rede?

(z. B. Grußwort, Laudatio, Impulsreferat, Festvortrag)

Wie lang ist die Redezeit?

(„In der Kürze liegt die Würze.“)

Schritte für die Redevorbereitung

2. Schritt: Planung der Rede

Hineindenken in die Redesituation

Fakten sammeln

Botschaft festlegen

Gliederung machen
„roter Faden“

Mögliche Gliederungen

Meinungsrede

Motivation

Ist-Zustand

Soll-Zustand

Alternativen / Lösungen

Appell

Informative Kurzrede

Überblick

Einzelheiten

Hintergründe

Folgen, Auswirkungen

Schluss

Mögliche Gliederungen

Sachvortrag, Referat

Darstellung des Themas

Grobgliederung

Sachinformation

Zusammenfassung / Ausblick

Jubiläumsrede

Einstieg

Wir-Gefühl stärken

Historisches

Dank

Schluss

3. Schritt: Ausfeilen der Rede

richtige Anrede

sprachliches Ausfeilen

guter Einstieg

Überarbeiten des fertigen
Manuskripts

sinnvoll gegliederter Aufbau des
Hauptteils

Visualisierungsmöglichkeiten

abgerundeter Schluss

Sprachliches Ausfeilen

KISS: Keep it short and simple!

Verbalstil statt Nominalstil!

„Story-telling“!

Positiv formulieren! Das Unbewusste kennt keine Verneinung!

Zahlen in Bilder übersetzen!

Emotional formulieren!

Stilfiguren und Bilder verwenden:

- Alliteration
- Anapher
- Antithese
- Klimax
- Metaphern und Vergleiche
- Parallelismus

„Erst durch Subjektivität wird eine Rede menschlich, wird sie interessant, geht unter die Haut. Eine risikofreie Rede ist eine sinnlose Rede.“ (Jean Paul)